

1 Allgemeine Angaben

Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL EP-S620 ist eine gebrauchsfertige, farbliche 2-Komponenten-Formulierung auf Epoxidharzbasis mit Lösungsmittel. RINOL EP-S620 bildet eine abriebfeste Beschichtung mit geringer Dicke (0,15-0,3 mm) für Oberflächen mit leichter bis mittlerer Beanspruchung. Die erzielte Beschichtung weist eine gute Brillanz und Beständigkeit gegenüber Ölen, Schmiermitteln und den meisten verdünnten Lösungsmitteln, Säuren und Basen auf.

2 Installationsanleitung

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund muss sauber und frei von losen Teilen sein.

Je nach gewünschter Oberflächenbeschaffenheit wird RINOL EP-S620 direkt auf die Grundierung EP-RINOL oder auf eine Ausgleichsschicht (RINOL EP-L300) aufgetragen.

RINOL EP-S620 sollte innerhalb von 24 Stunden nach dem vorherigen Anstrich aufgetragen werden.

Bitte beachten Sie, dass das noch nicht ausgehärtete Produkt nicht mit Materialien in Kontakt kommt, die Silikon oder andere Substanzen enthalten, die die Reaktion beeinträchtigen könnten.

Anwendung

Bitte vermischen Sie die Komponenten A und B, nachdem Sie deren Inhalt einzeln für ca. 30 Sekunden mit einem Rührgerät verrührt haben. 3 Minuten. Anschließend die beiden Komponenten einige Minuten lang mit einem mechanischen Rührgerät bei niedriger Geschwindigkeit vermischen, bis eine homogene Mischung mit gleichmäßiger Farbe entsteht. Bitte füllen Sie das Produkt in einen anderen sauberen Behälter um und mischen Sie es kurz durch.

Verteilen Sie das Material mit einer Metall- oder Gummispachtel auf dem Boden und glätten Sie es mit einer für Lösungsmittelhaltige Produkte geeigneten Kurzflorrolle. Für vertikale Flächen fügen Sie bitte etwa 1–3 % RINOL X965 hinzu.

Nächste Hand

Auf Oberflächen, die nicht mit Quarzsand bestäubt sind, ist vor dem Auftragen der nächsten Schicht nach 24 Stunden ein Anschleifen zur Verbesserung der Haftung erforderlich.

Farben

Aufgrund der verwendeten Rohstoffe sind geringfügige Farbabweichungen zwischen verschiedenen Produktionschargen möglich.

Helle Farben können im Laufe der Zeit oder durch die Zugabe von Quarzfüllstoffen ihren Farbton verändern.

Epoxidharze weisen im Allgemeinen eine geringe Beständigkeit gegen Vergilbung unter UV-Einwirkung auf.

Neben Sonnenlicht kann auch künstliches Licht zu einer Gelbfärbung der Harzoberfläche führen, die technischen Eigenschaften der Beschichtung werden dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.



Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1	Behältergröße (Behälter für 2 Komponenten)	25-kg-Behälter
2	Farben	Farbpalette RINOL, weitere Farben auf Anfrage
3	Haltbarkeit / Lagerung	12 Monate bei 5-20 °C, in jedem Fall (auch während des Transports) vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1	Dichte (20 °C)	ca. 1,38 g/cm ³
2	Verarbeitungszeit (20 °C)	etwa 30 Minuten
3	Verarbeitung / Material und Umgebungstemperatur	15–25 °C (min. 3 Grad über dem Taupunkt, auch während des Verlegens und Aushärtens)
4	Materialverbrauch (abhängig vom Untergrund)	ca. 150–300g/m ² /Schicht (abhängig vom Untergrund)
5	Begehrbarkeit (20 °C)	nach etwa 12 bis 24 Stunden
6	Anschließende Beschichtung (20 °C)	innerhalb von 24 Stunden
7	Relative Luftfeuchtigkeit	< 80% durante l'intera fase di posa e di indurimento.
8	Eigenschaften Mechanische (20 °C) Chemische (20 °C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen

Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1	Haftung auf Beton (DIN ISO 4624)	> 2,0 N/mm ²
2	Biegezugfestigkeit (DIN EN 196)	38 N/mm ²
3	Druckfestigkeit (DIN EN 196)	77 N/mm ²
4	Abriebfestigkeit gemäß (DIN 53754 / ASTM D 1044)	74 mg/1.000 Zyklen
5	Shore-Härte D (DIN 53505 / ASTM D 2240)	78
6	Lichtehtheit (DIN EN ISO 105-B02)	6 (Skala 1-8, 8 = sehr gut)
7	Vollständige Belastbarkeit mechanische (20 °C) Chemische Belastbarkeit (20 °C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen.

Wartung

Es wird empfohlen, regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen, um die Eigenschaften der Harzbeschichtung zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie in den technischen Leitfäden von RINOL.

Farbton

Nahezu alle Farbtöne sind verfügbar. Leichte Farbabweichungen sind aufgrund des Rohmaterials unvermeidbar. Farbabweichungen können bei hellen Farbtönen, beispielsweise im Gelb- oder Orange-Bereich, aufgrund der Füllung mit Quarzsand dauerhaft auftreten. Epoxidharze sind im Allgemeinen nicht dauerhaft stabil und neigen dazu, unter UV-Strahlung und Witterungseinflüssen zu vergilben. Auch künstliches UV-Licht kann die Farbe verändern und zu Vergilbung führen. Die technischen Eigenschaften bleiben unverändert.

Schutzmaßnahmen

Informationen zur Handhabung des Produkts finden Sie im gültigen Sicherheitsdatenblatt und in den Richtlinien der chemischen Industrie zur Handhabung von Beschichtungsstoffen (M004/M023). Während der Bearbeitung ist es erforderlich, geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille zu tragen.

Der Kontakt der Haut mit flüssigen Harzen kann zu Gesundheitsproblemen und Allergien führen.

Anmerkungen

Epoxidharze weisen im Allgemeinen eine geringe Beständigkeit gegen Vergilbung unter UV-Einwirkung auf.

Oberflächen, die chemischen und mechanischen Belastungen ausgesetzt sind, unterliegen einem Verschleiß.

Es wird empfohlen, regelmäßige Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchzuführen.

Wichtiger Hinweis

Die Überwachung der Raumtemperatur sowie der Untergrund- und Produkttemperatur ist von besonderer Bedeutung.

Die Vernetzungsreaktion wird bei niedrigen Temperaturen gehemmt und bei hohen Temperaturen beschleunigt.

Bitte berücksichtigen Sie dies auch bei der Beurteilung der Trocknungszeit zwischen den einzelnen Arbeitsgängen und der Begehrbarkeit.

Unterschiedliche Temperaturen führen zu unterschiedlichen Viskositäten des Produkts, was zu Schwankungen im Verbrauch führen kann.

Bitte schützen Sie das Produkt während der Aushärtungsphase und in den folgenden 24 Stunden (bei 20 °C) vor Wasserkontakt. Während dieser Zeit kann der Kontakt mit Wasser zur Bildung von weißen Flecken (Carbamate) auf der Oberfläche der Beschichtung führen.

Schutz vor eindringendem Wasser aus dem Untergrund während und nach der Vernetzung

Rechtliche Hinweise:

Die technischen Daten der Produkte des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Jegliche Empfehlungen oder Vorschläge zur Verwendung dieser Produkte werden jedoch ohne Gewähr

gegeben, da die Anwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, festzustellen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das betreffende Produkt angemessen sind. Daher kann aus dem technischen Datenblatt des Produkts keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die neueste Version des Datenblatts gültig ist und alle früheren Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Eigenschaftsgarantie dar. Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Informationen in den technischen Datenblättern des Systems in verschiedenen Sprachen/Ländern abweichen können. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter www.rinol.com.

Das technische Datenblatt entbindet den Benutzer nicht davon, gegebenenfalls eigene Anwendungstests im Rahmen seiner Möglichkeiten durchzuführen. Informationen zu den Belagsoptionen und detaillierte Angaben zur Verlegung von RINOL-Produkten finden Sie im RINOL-Technikhandbuch.

CE-Kennzeichnung:

Die Norm DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmischungen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“ (Januar 2003) legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für den Bau von Innenböden verwendet werden.

Auch Beschichtungen und Dichtstoffe aus Kunstharz fallen unter diese Norm. Produkte, die dieser Norm entsprechen, müssen mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet sein.

 RCR Flooring Products Italia GmbH Chiarugi-Straße 76/U I-45100 Rovigo	
05 ¹	EN 13813 SR-B1,5-IR4
1119-CPR-0833	09
	EN 1504-2

Kunstharzestrich/-beschichtung für den Innenbereich in Gebäuden (Aufbauten gemäß den technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	B _{FL} -S1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißfestigkeit (Abriebfestigkeit):	NPD ²
Zugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Stoßfestigkeit	IR 4
Trittschalldämmung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.

-2) NPD = Keine bestimmte Leistung; charakteristischer Wert nicht angegeben

CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodenbelagssysteme, die mechanischen Belastungen ausgesetzt sind und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

Die DIN EN 1504-2, „Produkte und Systeme zum Schutz und zur Instandsetzung von Betonbauwerken – Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobe Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Datenblatt angefordert werden.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der gemäß der EU-Verordnung 2004/42 (Produktkategorie IIA / Typ sb) zulässige maximale VOC-Gehalt beträgt 500 g/l im gebrauchsfertigen Zustand (Grenzwert 2010). Der maximale Gehalt von RINOL EP-S614 in gebrauchsfertigem Zustand beträgt <500 g/l VOC.